

Rheinterrassen-Biebrich
Restaurant und Café — Konditorei
Täglich Konzert.

Besuchen Sie die **Bols-Bodega**
Häfnergasse 3 Es lohnt sich!

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. 80. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 121.

Freitag, 1. Mai 1931.

65. Jahrgang.

Kurhaus-Symphoniekonzerte im Mai.

Leitung: Carl Schuricht.

Für den Mai steht eine ganze Reihe gehobener Symphoniekonzerte unter Leitung von Carl Schuricht Aussicht. Das erste Konzert findet am Sonntag, den 2. Mai, um 8 Uhr, statt. Solistischer Mitwirkung der beiden Konzertmeister des Kurorchesters, Rudolf Bergmann und Rudolf Schöne statt, die das Doppelkonzert für Violine und Orchester von Karl Marx spielen. In demselben Konzert gelangt ferner zum ersten Male eine Symphonie von Hans Wedig unter Leitung des Komponisten zur Aufführung.

Das zweite Konzert ist für Freitag, den 8. Mai, um 8 Uhr, angesetzt. Solistischer Mitwirkung der Hamburger Klavier- und Violoncellistin Meta Hagedorn vorgesehen, die die Fantasie für Klavier und Orchester (Wandererfantasie) von Schubert-Liszt spielt.

Freitag, den 15. Mai, bringt das dritte Konzert mit dem hier bereits bestens bekannten holländischen Violinvirtuosen Zoltan Székely, der das Violinkonzert von Brahms, sowie zwei kleinere Violinwerke zum Vortrage bringt.

Das vierte Konzert ist für Mittwoch, den 20. Mai, angesetzt unter Mitwirkung von Konzertmeister Rudolf Bergmann und des Soloflötisten Franz Danneberg. Zur Uraufführung gelangt das Violinkonzert von Hugo Hermann (Reutlingen), ferner Suite für Flöte und Orchester von Wolfgang v. Bartels.

Das fünfte Konzert findet am Freitag, den 29. Mai, statt. Solist: Anton Hoigt (Cello), welcher zum ersten Male das Konzert für Cello und Orchester von Fritz Reuter spielen wird.

Den Schluss der Konzerte bringt Dienstag, den 2. Juni, an welchem Tage ein „Hugo Kaun-Abend“ in Anwesenheit des berühmten Komponisten stattfindet, in welchem unsere einheimische Klaviervirtuosin Grete Altstadt das Klavierkonzert des Meisters erstmalig zum Vortrage bringen wird. Ferner gelangt in diesem Konzert erstmalig die Ouvertüre „Juventuti et patriae“ zur Aufführung. Der Eintrittspreis für diese Konzerte beträgt pro Abend 1 Mk., für Dauerkartennhaber 0.50 Mk. Zuschlag.

Kur und Gesellschaft.

Vom internationalen Tanzturnier im Kurhaus.

Unsere heutige Ab- bildung zeigt das eng- lische Tanzpaar Mr. und Miss Wells, auf einem Spaziergang in der Wilhelmstrasse; das Paar hat in der Internationalen Klasse den ersten Preis errungen, es hat auch in diesem Jahre bereits die englische



Meisterschaft in London ertanzt. Man bewunderte hier mit starkem Beifall die edle Bewegung der beiden Tänzer, die Grazie und Leichtigkeit; man erkannte, bis zu welcher Schönheit und Voll- endung der moderne Gesellschaftstanz durchgebildet, werden kann. (Phot. Aufnahme von H. Espert Wiesbaden, Neugasse 18.)

— **Bekannte Gäste.** Im Hotel „Kaiserhof“ ist zu einem längeren Kuraufenthalt Geheimer Regierungs- rat Prof. Dr. Ing. Walter Reichel (Berlin) abge- stiegen.

— **Der Gesellschaftsspaziergang** der Kurver- waltung heute Freitag führt zur Platte. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

— **Die Kunstflugmeisterin Liesel-Bach** ist mit ihrem eigenen Klemm-Argus-Flugzeug von Köln kommend, zu einem dreitägigen Aufenthalt in Wies- baden auf dem Flugplatz in Erbenheim einge- troffen. (g.)

an Ort und Stelle geliehen. Eisschiessen (curling) ist auch vorgesehen, wer aber lieber rudern mag, für den steht ein Boot bereit. Viel Anklang wird sicher ein Klein-Golf finden, ein Tischtennis und ein neuer Sport: das Ringtennis. Für dieses Ringtennis soll ein Platz extra angelegt werden. Was das ist, Ringtennis? Wird nicht verraten. Da müssen die Gäste sich schon selbst in's „Weisse Rössl“ be- mühen. Überhaupt handelt es sich nur um vorschritts- mäßige Geräte, um ernststen Sport. Die Lieferung und Verantwortung hat das Sporthaus Schäfer über- nommen. Und so ist denn jede Garantie geboten, dass der Rollschuhpalast Ia ist, und die Rutschbahn tadellos funktioniert.

— **Das Windmühlenflugzeug über dem Flughafen.** Bei seinem Deutschlandbesuch flog am Mittwoch nachmittag das bekannte Windmühlenflugzeug, von Köln kommend, über unseren Flughafen in Erben- heim. Das Flugzeug, dessen Führer der Junkerspilot Loose ist, setzte seine Fahrt in der Richtung nach Frankfurt fort. (g.)

(Fortsetzung Seite 2.)

Verstärkter Rhein- dampferverkehr.

12 Fahrten täglich zu Berg und zu Tal.

Der Mai ist gekommen — und damit auch die Be- ginn des Verkehrs auf dem Rhein. Bis zum 21. Mai, im Beginn des Hauptsommerfahrplans der „Köln- Rheinfahrt“, gilt ab Sonntag, den 3. Mai, der er- weiterte Frühjahrsfahrplan, in den 11 Schiffe einge- rechnet werden, die auf dem Mittelrhein 12 täg- liche Fahrten zu Berg und zu Tal ausführen. Und zwar hat Köln 4 Abfahrten, darunter die tägliche nach Mainz durchgehende Schnelfahrt (7 Uhr) und die „Verbilligte Fahrt“ (8 Uhr) bis Rüdesheim. Mainz hat zu Tal ebenfalls 4 Abfahrten mit 1 Schnell- fahrt und 1 Verbilligten Fahrt bis Köln, dazu kommen Bonn, Koblenz und Rüdesheim als Aus- gangsstationen. Sonntags wird der Verkehr inner- halb der lokalen Ausflugszonen ab Köln, Bonn und Mainz verstärkt.

Die Gelegenheiten zu Rheinfahrten, die im Frühling bekanntlich ihren ganz besonderen Reiz haben, werden so erfreulich vermehrt. Die „Köln- Rheinfahrt“ hat ihre Ausnutzung durch eine Reihe von Vergünstigungen, wie Jahreskarten, Kilometer- scheine, Tagesausflugsfahrtscheine, Familienermäßigung u. dgl., in diesem Jahre beträchtlich erleichtert. Es ist bekannt, dass eine Rheinfahrt für unsere Kurgäste von besonderem Reiz hat dank der vielen Genüsse, die sie

Aus Wiesbaden.

— „Im Weissen Rössl“ (Paulinenschlüssel) wird morgen Samstag und Sonntag keine Langeweile auf- kommen. Das ist auch gar nicht möglich, wenn man

bedenkt, was alles an Unterhaltungen geboten wird. Von 16 Uhr an gibts jeweils alle Stunde Ober- bayrische Tänze, ausgeführt vom Bayernverein 08 in seinen echten wertvollen alten Trachten. Zither- und Mandolinenvorträge, Gesangsquartette und Kinder- tänze wechseln miteinander ab. Vierzehn Pärchen in bayrischem Kostüm werden sich zeigen. Die stellvertretende Ballettmeisterin des Staatstheaters, Fräulein Hartung, studiert die Tänze ein. Doch damit noch lange nicht genug. Ein Oberbayrisches Blas- orchester mit seinem beliebten Stimmungskapell- meister will die Backen recht voll nehmen und dafür

Mey & Edlich

Lan. Cass. 36

Herren-Mode-Artikel

Mey-Kragen

mit dem feinen Wäschestoff

Dutzendpackung Mk. 2.80

Sorge tragen, dass niemand Trübsal bläst. Zwei Jazzkapellen werden alle Hände voll zu tun haben, um die Tanzlust der Gäste zu befriedigen und eine Schrammelmusik fehlt natürlich auch nicht. Zur Be- lebung der Künstlerklausen haben die Lieblinge unseres Staatstheaters ihre Mitwirkung bereitwilligst zugesagt, ausserdem werden die alten Oberbayrischen Volkstypen sich unter die Gäste mischen und dem grossen, befreienden Lachen zum allgemeinen Sieg verhelfen. Stimmung, Stimmung und Frohsinn sollen allenthalben herrschen. — „Im Weissen Rössl“ kann man sein Wochenende auch sehr sportlich verbringen. Ein diplomierter Skilehrer erteilt Trocken-Skiunterricht. Wer will, kann seine Bretteln mitbringen, wer noch keine besitzt, bekommt welche



HOTEL QUISISANA

Parkstrasse 5 und Erathstrasse

Ruhige und doch zentrale Lage, abseits von geräuschvollem Verkehr. 120 Zimmer mit fliessendem Wasser und Telefon, 40 Badezimmer, Thermalbäder auf jedem Stock. Gute Zimmer mit erstklassiger Pension von 12 Mk. an.

Diät nach ärztlicher Vorschrift.

Wiesbadener Kurdiät.

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 1. Mai 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

ausgeführt von der Kapelle Otto Schillinger

Vortragsfolge:

1. Ganz allerliebster Walzer Waldteufel
2. Ouverture zu „Oberon“ C. M. v. Weber
3. Tom der Reimer, Lied Löwe
4. Potpourri aus „Die Fledermaus“ Strauss
5. Marsch

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Martha“ F. v. Flotow
 2. Auf der Wandschaft, Suite A. Klughardt
 - a) Fröhliche Gesellen
 - b) Waldbächlein
 - c) Vor der Klausur
 - d) Der Jäger
 - e) Beim Tanz
 - f) Gute Nacht
 3. Cavatine J. Raff
 4. Ouverture zur Oper „Der Waffenschmied“ A. Lortzing
 5. Potpourri aus der Operette „Der Bettelstudent“ C. Millöcker
 6. Walzer aus der Operette „Die Faschingsfee“ E. Kalman
 7. Alte Kameraden, Marsch C. Teike
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr im grossen Saale:

FEST-KONZERT

des Wiesbadener Lehrer-Gesangsvereins
anlässlich seines 50jährigen Bestehens

Leitung: Kapellmeister Otto Naumann, Mainz

Mitwirkende:

Eva Kötscher-Welti, Zürich (Sopran)
 Hildegard Hennecke, Köln (Alt)
 Fritz Schmidt, Ludwigshafen (Tenor)
 Fred Drissen, Berlin (Bass)
 Mainzer Lehrer-Sängerchor
 Hermann Massenkeil, Wiesbaden (Orgel)
 Orchester: Städtisches Kurorchester
 Eintrittspreise 1, 2, 3 Mk.
 Näheres im besonderen Handprogramm.

Wochenübersicht

Samstag, den 2. Mai:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: Konzert.

Sonntag, den 3. Mai:

11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
11.30 Uhr: Promenade-Konzert im Kurhaus.
16 Uhr: Konzert.
20 Uhr: Symphonie-Konzert,
Leitung: Carl Schuricht.
Solisten: Konzertmeister R. Bergmann u. R. Schöne.

Gesellschaftsspaziergang

Freitag, 1. Mai:

Jagdschloss Platte.

Unter den Eichen, Platter Strasse, Josephshütte, Platte
(Kaffeepause), zurück Idsteiner Strasse, Kochbrunnen.
Marschzeit: 2½ Stunden.Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang d. Kurhauses.Staatstheater Wiesbaden
Grosses Haus

Freitag, den 1. Mai 1931.

119. Vorstellung.

27. Vorstellung. Stammreihe E.

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Willy Krauss.

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer Heinr. Hölzlin
 Senta, seine Tochter Henny Tomelt a. G.
 Erik, ein Jäger Fritz Scherer
 Mary, Sentas Amme Lilli Haas
 Der Steuermann Dalands Josef Moseler
 Der Holländer Adolf Harbich

Matrosen des Norwegers.

Die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen.
 Ort der Handlung: Die norwegische Küste.
 Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22.15 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Samstag, den 2. Mai: Stammreihe F. 28. Vorstellung:
Der Zigeunerbaron. Anfang 19.30 Uhr.Sonntag, den 3. Mai: Bei aufgehob. Stammkarten:
Neu einstudiert:
Oberon. Anfang 19.30 UhrStaatstheater Wiesbaden
Kleines Haus

Freitag, den 1. Mai 1931.

120. Vorstellung.

28. Vorstellung. Stammreihe VI.

Zum ersten Male:

Der Brotverdiener.

Komödie in 3 Akten von W. S. Maugham.
Deutsch von Mimi Zoff.

Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:

Charles Battle, Kurt Sellner
 Margery, seine Frau, Trude Wessing
 Judy, seine Tochter, Olly Heidenreich
 Patrick, sein Sohn, Paul Breikamp
 Alfred Granger, August Mombert
 Dorothy, seine Frau, Doris Voss
 Diana, seine Tochter, Herta Rilling
 Timothy, sein Sohn, Peter Blum
 Die Handlung des Stückes ist fortlaufend und spielt im
 Drawingroom des Battleschen Hauses in Golders Green.

Bühnenbild: Friedrich Schlein.

Anfang 20 Uhr.

Ende gegen 21.45 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Samstag, den 2. Mai: Stammreihe V. 28. Vorstellung:
Ist das nicht nett von Colette? Anfang 20 Uhr.Sonntag, den 3. Mai: Stammreihe II. 30. Vorstellung:
Der Brotverdiener. Anfang 20 Uhr.Auto-Ausflüge
mit Kur-Autobussen und Postautos

(Nur bei Beteiligung von 8 Personen)

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis M	Ablauf Kurhaus	Wieder- kehr
Freitag:			
Heidelberg	12.00	9.30	20.00
Rheingaufahrt.	2.50	10.00	12.40
Bad Kreuznach	6.50	14.00	20.00
Grosser Feldberg	6.00	14.30	19.00
Rüdesheim, Nationaldenk- mal	5.50	14.30	19.00
Hattenheim	4.00	16.00	19.00
Wispertalfahrt	5.00	15.00	19.00
Kloster Eberbach	4.—	15.00	19.00

Täglich:

Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30
Zur Baumblüte an der Berg- strasse	3.00	15.00	17.30
	7.00	13.30	19.00

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkehr“
 Kolonnade-Wilhelmstrasse, Telefon 28001 und 28000, L.
 Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Telefon 28002
 sowie bei: Born & Schottens, Kranzplatz 1, Telefon 28003
 und 25581; Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Telefon 28004
 Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Telefon
 25404 und 25405; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz
 Telefon 27242; J. Schottens & Co., Theaterkolonnade 28
 und 33/35, Tel. 27224, August Engel, Filiale Ring, Tel. 27224

Jeder Kurgast
Jeder Besucher

liest das Badeblatt

Wiesbaden

Immobilien-
Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Wilhelmstr. 56, geg. 1862
R. D. M.
Telefon 26656 u. 25865Was bietet Wiesbaden dem
Kurgast am Freitag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16 u. 20 Uhr.

(Programme Seite 2.)

Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Der fliegende
Holländer“.

Kleines Haus: 20 Uhr: „Der Brotverdiener“.

(Programme Seite 2.)

Ausstellungen: Gemäldesammlung, Neues Museum 10-
und 15-17 Uhr ausser Montags, Galerie Bausch
(Luisenstr.), Küpper (Tausenstr.), Schaefer (Mont-
strasse 54). — Altertumsmuseum.Bridge: Hotel „Rose“ Dienstag, Freitag, Sonntag, ab 16
Uhr. Metropol-Hotel Montag, Donnerstag, ab 16 Uhr.

Kinos: Ufa-Palast (Wilhelmstr.) ab 16 Uhr.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrach
Autobus nach Schierstein. — Neroberg Omnibus-
linie 1 und Zahnradbahn. — Unter den Eichen Omnibus-
linie 3. — Eiserner Hand (Eisenbahnstation). — Biebrach
ruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schlösschen
(Bahnhof, Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, ab 16
Uhr. — Autoausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10-18 Uhr.

Café- und Abendkonzerte: Café Europa, Café Malheur
Tanz-Tee: Hotel Vier Jahreszeiten Mittwochs und Sonntags
tags ab 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.Abends wird getanzt: Boccaccio täglich. Hotel Mon-
pole 21 Uhr (Samstag, Sonntag). Winzerstube
Weinbauer (Kranzplatz) täglich. Nassauer
Samstag Hausball ab 21.30 Uhr. Hotel Vier Jahreszeiten
Montags 21.30 Uhr.Das Wetter: Zeitweise aufheiternd und noch etwas
wärmer, einzelne, teilweise gewittrige Schauer.dampfte, über das Flugzeug. Es dürfte das erste
in der Geschichte des Flugsports sein, dass eine
Flugmaschine mit ihrem eigenen Element ge-
worden ist.

Sehenswürdigkeiten: Berühmt durch

Vereine

Wiesbadener

Wiesbadener

Wiesbadener

Wiesbadener

Wiesbadener

Wiesbadener

Wiesbadener

Wiesbadener

Wiesbadener

Wiesbadener

Wiesbadener

Wiesbadener

Wiesbadener

Wiesbadener

Sport und Spiele in Wiesbaden

Ein Wegweiser für unsere Kurgäste

Tennis: Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle „Hotel Metropol“. Tennislehrer: C. Becker
Spielplätze Blumenwiese: Tennisklub „Blau-Weiss“, Geschäftsstelle Wörthstrasse 3. Tennislehrer: A. C. Becker
Spielplätze Landesdenkmal: Tennisklub „Grün-Weiss“ Biebrich-Wiesbaden
Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse

Tisch-Tennis: Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol
Tennisklub „Blau-Weiss“, Kurhaus-Restaurant

Golf: Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener Golfklub, Paulinenstrasse 5
Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus

Hockey: Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol

Reitsport: Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus
Tattersall Weiss

Autosport: Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27
Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14
Nassauischer Autoklub, Langgasse 5 (Höhn)

Fechten: Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50

Rudern-Paddeln: Rudergesellschaft Wiesbaden
Kanu-Club Wiesbaden-Biebrich

Schießstände: Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus
an der Fasanerie

Schwimmen: Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad
Kaiser-Friedrich-Bad

Fussball — Handball: Sportverein Wiesbaden, Bärenstr. 6.
Sportplatz: Frankfurter Strasse

Luftsport: Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wilhelmstr. 15

Motorflugsport: Eigene Fliegerschule und Übungsstelle im Flughafen
Erbenheim,

Segelflugsport: Ausbildung im Fluggelände mit Halle nördlich der
Platte,

Freiballonsport: Freiballonaufstiege.
An sämtlichen Sportarten können Kurfremde teilnehmen.

Wandersport: Gesellschaftsspaziergänge der Kurverwaltung in die
Umgebung. Dienstag u. Freitag 14.30 Uhr
ab Kurhaus. 0.50 Mk. pro Person.
Rhein-Taunusklub, Geschäftsstelle: Neugasse 17

Bridge: Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr
Hotel Metropol: Montag und Donnerstag ab 16 Uhr
Mittwoch und Samstag abends ab 20.30 Uhr
Hotel Oranien: Dienstag ab 20 Uhr, Donnerstag ab 16 Uhr

Gesellschaftsspiel: Spielsaal im Kurhaus Samstag und Sonntag

Schach: Wiesbadener Schachklub

Kegelsport: Verb. Wiesbadener Kegelgesellschaften E. V. Kegelsport-
haus mit 6 nebeneinanderliegenden Bahnen, Waldstr. 111

Bäder für Passanten



Hotel Adler Badhaus

Pension einschl. Kurbad von RM. 9.- bis 11.
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Jeder Besucher Wiesbadens

versteht sich vor der Abreise mit
**Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen**

gegen *Katarrhe, Husten, Heiserkeit,
Verschleimung, Grippe, Magen-,
Darm- und Verdauungsstörungen*



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:
Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im Städt.
Kaiser-Friedrich-Bad und in allen Apotheken und
Drogerien.

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

(Freie Künstlerschaft Wiesbaden.)

Malerei: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-1 Uhr.
Fernsprecher 239 65. — Alexei und
Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. —
Helmut Eichheim, Moritzstrasse 6.
— Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str.
Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. Fern-
sprecher 224 39.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter
Strasse 57. Fernspr. 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-
spr. 266 30. — Rud. Joseph,
Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76.
— Ludw. Minner, Wilhelm-
strasse 18. Fernspr. 246 88.



CAFÉ ORIENT

Unter den Eichen - Endstation der Autolinie 8

Tägl. Nachmittags-Konzert der Künstler-Kapelle Jossy Spreng
Abends mit Tanz-Einlagen

Konditorei u. Café Fr. Blum

Wilhelmstrasse 46 * Gegründet 1878

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten
Wiesbad. Pflaumen

Seit 53 Jahren das feine Bestellgeschäft

Versand nach auswärts Lieferung zu allen Festlichkeiten
Vornehme, behagliche Räume Frühstücksstube Erstkl. Konditoreierzeugnisse

Röderstraße 39 Bobbeschänkele Röderstraße 39

Die gemütlichste Bierstube

— Gartenlokal —

Reiherbräu

Hell Dunkel Bock

Das vorzügliche Kulmbacher Bier

Inh. W. Klapdohr

früher Bad Kreuznach



CONDITOREI & CAFÉ OTTO FRITZ WIESBADEN

KL. BURGSTR. 4
NAHE KURHAUS

Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 22741

SPEZIALITÄT:

Wiesbaden. Ananastorten u. Kurpflaumen

Postversand Verpackung frei
Geschmackvolle Geschenk-Packungen



Rheinhotel Biebrich

gegenüber der Dampferanlegestelle

CAFÉ-RESTAURANT TÄGL. KONZERT

Zimmer mit Frühstück von Mk. 4 — an

Keine Kurtaxe. Telefon 616 39

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstr. 4. Thermal-
bäder mit Ruhegelegenen
von 8-13 u. 15-18 Uhr
An Samstagen Baden von
19 Uhr. Sonntags
Feiertags geschlossen

Hotel u. Badhaus

Goldenes Kreuz

schön eingerichtete Zimmer mit kalt- und
fließendem Wasser.

Thermalbäder aus eigenen Quellen

Badehalle und Bäder vollständig neu umgebaut
Passantenbäder.

Hotel und Badhaus „Zwei Böcke“

Häfnergasse 12 Vollständig erneuert

Fließend kaltes und warmes Wasser in allen Zimmern

Eigene Thermalquellen — Modern eingerichtete Bäder
mit Ruhebetten — Mässige Preise — Bäder für Passanten

Für unsere Mütter - für unsere Jugend!



Die neuen deutschen Wohlfahrtsbriefmarken
Gültig bis 30. Juni 1931